



Ernst Theis Dirigent

Geboren in Oberösterreich, studierte Ernst Theis in Wien an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (heute Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien). Seine Anfänge als Dirigent liegen bei den Österreichischen Kammersymphonikern, als deren künstlerischer Leiter und Geschäftsführer er sich von 1991 -2003 intensiv mit Musik der Klassischen Moderne, Zeitgenössischer Musik und später auch mit der Wiener Klassik beschäftigte. In dieser Zeit entstanden zwei CD-Reihen, eine vierteilige bei *cantate-musicaphon*, die sich mit Werken von Arthur Honegger, Darius Milhaud, Bohuslav Martinu und Erwin Schulhoff zentral der *Klassischen Moderne* widmete, später spielte er die noch immer weltweit einzige Gesamteinspielung aller Klavierkonzerte von Joseph Haydn für das Label *ARTS MUSIC* ein.

Im Verlauf seiner Tätigkeit bei diesem Orchester, mit welchem er über viele Jahre einen Zyklus im Wiener Konzerthaus bestritt und auch auf diversen Festivals auftrat, kam es zu einem Einspringer an der Wiener Volksoper, das ihn in der Folge für fast vier Jahre als Kapellmeister an das Haus band.

Einen ersten Höhepunkt Mitte der 1990er Jahre stellte ein Stipendium des österreichischen Bundesministeriums für Unterricht und Kunst dar, das ihn zu

Proscenium GmbH
Firmenbuch FN287324k
Geschäftsführer Sascha Nader
UID-Nr.: ATU63171114

Bank: RAIBA LAA
Konto: 100-119446
BLZ: 32413
IBAN: AT883241300100119446
BIC: RLNWATWWLAA

E-Mail: office@proscenium.at
Web: www.proscenium.at
Tel.: +43 1 9684422
Fax: +43 1 9684422 22
Mobil: +43 664 5522 000

den *Internationalen Ferienkursen für Neue Musik Darmstadt* führte. Dort nahm er an einem internationalen Dirigentenwettbewerb teil, den er unter Vorsitz von Peter Eötvös als 1. Preisträger für sich entscheiden konnte.

Seine Karriere führte in danach zu vielen Orchestern im In- und Ausland wie den St. Petersburger Philharmoniker, dem MDR Symphonieorchester Leipzig, der Staatsphilharmonie Rheinland Pfalz, dem Radioorchester des Österreichischen Rundfunks, dem Münchner Rundfunkorchester, der NDR Radiophilharmonie Hannover, der Deutsche Radiophilharmonie Saarbrücken/Kaiserlautern, dem Brucknerorchester Linz, der Slowakische Philharmonie oder den Bochumer Symphonikern u.a.m.. In diesem Zusammenhängen erschloss er sich das große Konzertrepertoire, aber auch Werke der Klassischen Moderne und der Zeitgenössischen Musik. Seit kurzem ist Ernst Theis Künstler der renommierten Japanischen Agentur *JAPAN ARTS* und steht von seinem Debut beim Sendai Philharmonic Orchestra.

Von 2003 bis 2013 nahm er die Position des Chefdirigenten der damals zunächst krisenbetroffenen Staatsoperette Dresden ein. Seine ausgesprochen konzeptionell visionäre Herangehensweise an die künstlerische Arbeit eröffnete diesem Theater den Tonträgermarkt, er arbeitet seit 2005 für das deutsche Label *CPO*, brachte das Ensemble in renommierte Konzertsäle wie die Kölner Philharmonie, die Hamburger Laeisz-Halle oder das Brucknerhaus Linz, führt es wiederholt zum Kurt Weill Fest Dessau und entwickelte in der Folge künstlerisch den potenziellen Schließungskandidaten Staatsoperette Dresden 2003 zum Theater-Neubauanwärter 2012.

2013 verließ Ernst Theis nach 10jähriger Amtszeit die Staatsoperette Dresden, um sich neuen Ideen zu widmen. Er absolvierte eine Reihe von erfolgreichen Debuts, sprang auch öfter sehr kurzfristig ein, bei den Bochumer Symphonikern beispielsweise übernahm er im Oktober 2014 die *5. Sibelius, Remain Chicago* von *Mark-Anthony Turnage* und das *Mozart Klavierkonzert Nr. 21* innerhalb von 17 Stunden von einer erkrankten Kollegin, er bleibt aber auch aufgebauten Konzeptlinien wie dem Projekt *RadioMusiken*, das er mit dem Mitteldeutschen Rundfunk langjährig als Tonträgerprojekt erarbeitet, oder seinem in Dresden umfassend entwickelten *Faible für die Musik der Strauß-Dynastie* treu und wird auch dafür immer wieder gerne angefragt. Heute arbeitet Ernst Theis in einer künstlerischen Bandbreite, die von der frühen

Wiener Klassik bis in die Avantgarde reicht, erfolgreich mit vielen Orchestern auf verschiedenen Kontinenten zusammen.

Proscenium GmbH

International Artists Management

Rudolfsplatz 12/8 | A - 1010 WIEN

p +43 1 968 4422 | f +43 1 968 4422 22

Sascha Nader: nader@proscenium.at